

Wenn Teamgeist wichtiger ist als Tempo: Die 24H Wander Challenge in der Outdoorregion Imst

Wenn die Schatten länger werden und sich eine Kette aus Stirnlampen den Berg hinaufzieht, zeigt die Outdoorregion Imst, wie einzigartig ein Wanderevent sein kann: Die **24H Wander Challenge** ist bewusst kein Rennen gegen die Uhr, sondern eine konsequent auf **Gemeinschaft, Naturerlebnis und Bergkameradschaft** ausgerichtete Langstreckenwanderung – ohne Ranglisten, ohne Siegerpodest. Hier zählt nicht das Tempo, sondern dass alle gemeinsam starten, einander motivieren und zusammen ankommen.

Die Besonderheit liegt darin, die Outdoorregion Imst in all ihren Tagesfacetten zu erleben – vom goldenen Abend über die stille, konzentrierte Nacht bis zum emotionalen Höhepunkt, wenn der neue Tag in den Bergen erwacht. Ohne Wettkampfstress entfaltet sich die Challenge als geführtes Expeditionserlebnis, getragen von der Gruppe und eingerahmt von der Imster Bergwelt: Bewusst platzierte Stationen setzen Akzente – etwa der **Sonnenuntergangszauber in Karrösten** – während Labestationen sowie **Verpflegungs- und Einkehrmomente** auf Hütten und Almen Kraft schenken und Begegnung schaffen, bis die Route Schritt für Schritt zurück nach Imst führt.

Zwei Formate, ein Spirit

Die 24-Stunden-Variante führt als Rundtour über **48 km** und **2.874 hm bergauf** (höchster Punkt **2.232 m**) – Start und Ziel liegen im **Zentrum von Imst**, der Start erfolgt um **19:30 Uhr**.

Wer das Erlebnis kompakter erleben möchte, wählt die **12H Wander Challenge: 21 km, 1.590 hm bergauf**, höchster Punkt **2.300 m**, Start um **08:00 Uhr** – mit dem gleichen Wir-Gefühl, nur im Tageslicht bis in die Abendstunden.

Mehr Erlebnis, weniger Organisation: Die offiziellen Challenge-Packages

Und damit die wertvolle Energie nicht schon vor dem Start in Planung und Organisation verloren geht, gibt's passende **Packages**: eine kompakte Möglichkeit, **Startplatz und Aufenthalt** unkompliziert zu bündeln, dabei **Zeit zu sparen** und oft auch **günstiger** auszusteigen. So bleibt der Fokus dort, wo er hingehört – auf Vorfreude, Naturmomente und das, was wirklich zählt: losgehen, erleben, ankommen.

Alle Informationen rund um die Challenge auf www.imst.at